

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Orsrates Einöd
vom 20.08.2020

Top 3 Zustand der Kühlanlagen in der Einsegnungshalle des Friedhof Einöd

Der Vorsitzende übergibt das Wort an ORM Kranz. Dieser verliest den Antrag der CDU-Fraktion: „Da das Thema leider eingeschlafen, aber nichts desto trotz noch aktuell ist, bitten wir um Auskunft, ob und wann eine Erneuerung der Kühlanlage vorgesehen ist. Laut Information diverser Bestattungsunternehmen steht die sehr alte Kühltruhe mit einer extrem schlechten Energieeffizienz und einem hohen Geräuschpegel kurz vor dem Defekt. Es solle dringend eine moderne, energiesparende Kühlzelle mit mehreren Aufbewahrungsplätzen installiert werden, um erstens eine würdige und angebrachte Aufbewahrung der zu Bestatteten zu gewährleisten, zweitens einen Beitrag zur Energieeinsparung zu leisten und drittens die Arbeitsbedingungen der Bestatter zu erleichtern.“

Er erläutert, dass dieses Thema schon vor längerer Zeit auf der Tagesordnung gewesen sei.

Es wird diskutiert, ob eine Erneuerung überhaupt noch sinnvoll sei, da die meisten Bestattungen nicht als Erdbestattungen durchgeführt würden.

ORM Kranz erklärt, er habe sich auch informiert, welche Kosten bei einer Erneuerung auf die Stadt zukämen; es handele sich hier um einen Betrag von ca. 6.000 bis 10.000 Euro.

ORM Fremgen wirft ein, dass bei einem solchen Betrag Gelder im Haushalt ausgewiesen werden müssten. Diese Kosten könnten nicht einfach so übernommen werden. Auch sollte man bedenken, dass eine Kühlzelle nicht mehr oft gebraucht würde.

Der Vorsitzende merkt an, dass in Einöd im Jahr nur noch 1 bis 2 Erdbestattungen stattfänden.

Beschluss:

Der Ortsrat bittet die Verwaltung zu prüfen, ob eine Erneuerung der Kühlzelle sinnvoll und effizient sei.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig